

Titelbild: Josef Dödttmann

Anfang 2021 hat Monika Rauf ihren Süßwarenladen an der Lange Straße geschlossen. Generationen von jungen und älteren Dinklägern war „Ipi“ ein Begriff. Denn hier gab es selbst an Sonntagen noch ein leckeres, selbst gemachtes Eis, Bonbons für ein paar Groschen, eine kleine Auswahl an Obst oder prächtige Geschenkkörbe für Geburtstage und andere Anlässe.

Die Geschichte des Geschäftes geht zurück auf Elisabeth Nietfeld, ein Dinklager Original. „Ipi“, 1907 geboren, hatte Mitte der 1930er Jahre die Idee, sich mit einem Spezialitätengeschäft selbstständig zu machen. Es gelang, vor allem wohl auch, weil sie Kinder mochte – so kamen die Kunden und blieben. Geblieben ist auch Monika Rauf (geborene Meyer), die seit 1960 mit hinter der Theke stand und das Geschäft nach Nietfelds Tod 1981 übernahm. Nach 60 Jahren war für Monika Rauf jetzt Schluss – und wir Dinklager denken dankbar und mit etwas Wehmut an „Ipi“ und ihren grandiosen Laden zurück. Das Foto ist auch Bestandteil der Fotoaktion zum Dinklager Stadtjubiläum (siehe den Extra-Text in diesem Utkiek)

Impressum

Herausgeber:	Heimatverein „Herrlichkeit“ Dinklage e.V. -- alle Rechte vorbehalten --
Verantwortlich für den Inhalt:	Reinhard Arkenau
Zusammenstellung:	Martin Glandorf
Beiträge bzw. Mitwirkung:	Reinhard Arkenau, Kaplan Sebin Jose Kollikolavil, Marie Bokern-Kersting, Andreas Kathe; Elisabeth Kruse, Christian Martin, Arnold Schwermann, Dr. Franz Robke, Pfarrer em. Clemens Heitmann, Rembert Middendorf
Gesamtherstellung:	Druckerei B. Heimann, Dinklage, www.druckerei-heimann.de
Auflage	1.100

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.